KÜSSABERG 27. Oktober 2019, 13:29 Uhr

DRK-Bereitschaft freut sich über neues Einsatz-Fahrzeug

Die Bereitschaft Küssaberg übernimmt fünf Jahre altes Rettungsfahrzeug vom DRK-Kreisverband Waldshut.



Küssabergs DRK-Bereitschaftsleiter Walter Probst (re.) bei seinen Ausführungen zum neuen Einsatzfahrzeug. Ganz links Bürgermeister Manfred Weber. | Bild: Stefan Kurczynski

VON STEFAN KURCZYNSKI

Hinweis zu Cookies

SÜDKURIER bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein, um die Benutzung unserer Webseite zu erleichtern, Nutzungsanalysen zu erstellen und Werbung zu personalisieren. Erfahren Sie gerne mehr zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten und weiteren Betroffenenrechten.

Verstanden Mehr erfahren

Gebrauchtkauf

DRK-Kreis-Bereitschaftsleiter Hans Werner Schlett äußerte sich lobend über die Küssaberger Kollegen und erwähnte dabei:“ Wir in der Kreisbereitschaft sind stets bemüht, geeignete und gute Fahrzeuge zu kaufen und diese nach einer bestimmten Zeit weiter an die Orts-Bereitschaften zu geben.“ Das Fahrzeug, das 15 Jahre in Küssaberg im Einsatz war, wird nun vom DRK Lauchringen genutzt.

Küssabergs Alt-Bürgermeister und Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, Alexander Fink, führte aus: „Wir haben viele Spenden erhalten. Auch diese Einrichtung hier, die Halle und die Räume für unseren DRK Ortsverein, haben wir von der Gemeinde kostenlos auf Dauer zur Verfügung gestellt bekommen Dafür bin ich besonders dankbar.“

Das neue Fahrzeug des DRK Ortsvereins Küssaberg ist der ganze Stolz der Mannschaft. | Bild: Stefan Kurczynski

Die weiteren Spenden kamen im Einzelnen von Bürgermeister Manfred Weber, vom DRK-Kreisverband, der Sparkasse Hochrhein, der Volksbank Hochrhein, vom Narrenverein „Schnörri Reckingen, dem Bauunternehmen Gottfried Ritter, vom Baugeschäft Stefan Ritter, dem Küssaberger Reisebüro Tangram Travel, Transformatoren-Elektroapparate Habermann, Eberhard Meister, Alt-Bürgermeister Paul Stoll, Sonnenschutz Georg Preis, von EWS Automatisierungstechnik und der Rheintal Apotheke.

Moderner und mit mehr Platz

Bereitschaftsleiter Walter Probst, schon seit über 50 Jahren im DRK freute sich besonders. „Neben vielen technischen Neuheiten haben wir für die Patienten nun viel mehr Platz. Licht auf der Rückseite des Fahrzeugs ist besonders wichtig, wenn Personen im Dunklen eingeladen werden müssen. Auch an eine Laderampe für Rollstühle wurde gedacht. Die Kranken können bequemer ins Fahrzeug gebracht werden.“ Außerdem könnten auch mehr Materialien für Einsätze untergebracht werden, so Probst weiter.

Zurzeit hat der DRK-Ortsverein Küssaberg zwölf Aktive, mit dem Bereitschaftsarzt-

Hinweis zu Cookies

SÜDKURIER bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein, um die Benutzung unserer Webseite zu erleichtern, Nutzungsanalysen zu erstellen und Werbung zu personalisieren. Erfahren Sie gerne mehr zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten und weiteren Betroffenenrechten.

Verstanden Mehr erfahren